

~~GRAMMENTIN/REMPLIN~~
Samstag / Sonntag
31. Mai / 1. Juni 2014
0163 - 8693632
Peter.balsam@web.de

Bäume und Mammut-Bilder

Von Eckhard Kruse

Zwei Ausstellungen bekannter Künstler werden heute eröffnet. Auch ein brasilianischer Riese ist zu sehen.

GRAMMENTIN/REMPLIN. Der Grammentiner Künstler Günter Horn lädt heute um 11 Uhr zu einer Vernissage in das Dorf nördlich von Stavenhagen ein. Auf seinem Gehöft zeigt er Malereien und Grafiken unter dem Titel „Bäume & anderes“. Zu sehen sind die Werke auch am 1. Juni von 11 bis 18 Uhr. Das Gehöft ist in der Dorfstraße 151 zu finden.

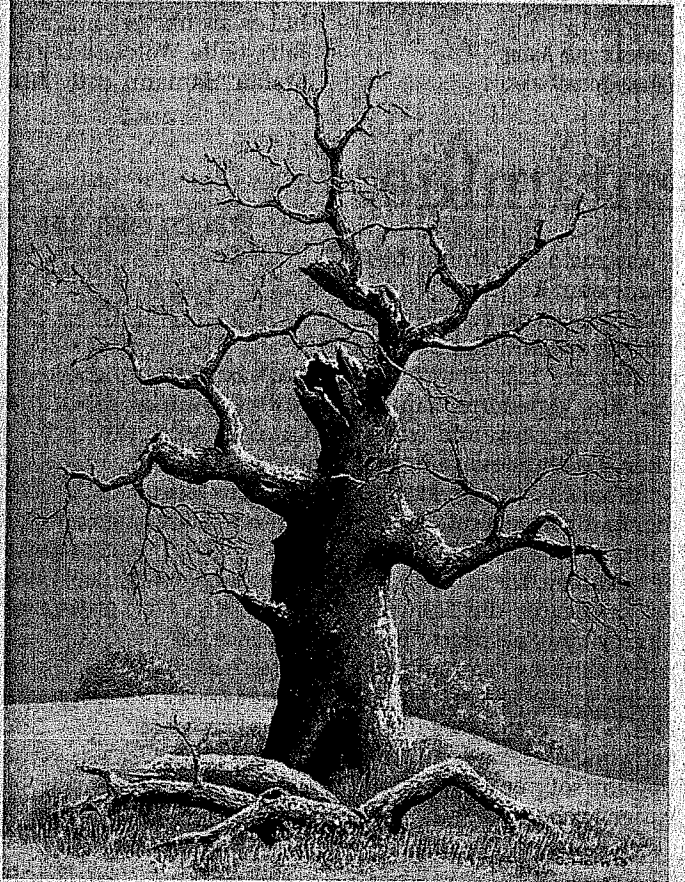
Günter Horn wurde 1935 in Berlin geboren. Er lernte Schiffbauer, war Theatermaler an Berliner Bühnen, wurde von Professor Otto Nagel gefördert. Seit 1969 ist Horn freischaffender Maler und Grafiker und seit 1991 Mitglied im Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern.

In Gessind wird die international bekannte Künstlerin Hella De Santarossa (Berlin) wird ab heute Nachmittag in der Schlosskapelle ausstellen. Wie Peter Balsam, Betreiber der Ausstellungshalle, informierte, beginnt die Vernissage um 15 Uhr. Hella De Santarossa ist mit ihren Glaswerken und Leinwand-

malereien weltweit bekannt geworden. Sie verbindet neue und alte Medien, kreuzt Malerei, Glas, Performance und Film.

Ihre Gemälde hängen unter anderem im Berliner

Reichstag, in Botschaften und in Museen. In Remplin wird sie jetzt einen 18 Meter breiten und 2,80 Meter hohen Bildfries zeigen, der den „Duft“ Brasiliens in der Schlosskapelle verbreitet.



„Bäume & anderes“ heißt die Ausstellung, die heute und morgen in Grammentin gezeigt wird.

BILD: GÜNTER HORN